



University of Regina | Regina SK, Canada

Mukendi

Informatik – 7. Fachsemester

01.09.2019 - 05.05.2020



<https://images.app.goo.gl/RcNZAnqSatJ1JeSU8>

Hauptkontakte:

- Veronica Valentim Cardoso
- Taylor Marshall

University of Regina

•Die UofR ist eine staatliche Universität der Stadt Regina in der Kanadischen Provinz Saskatchewan

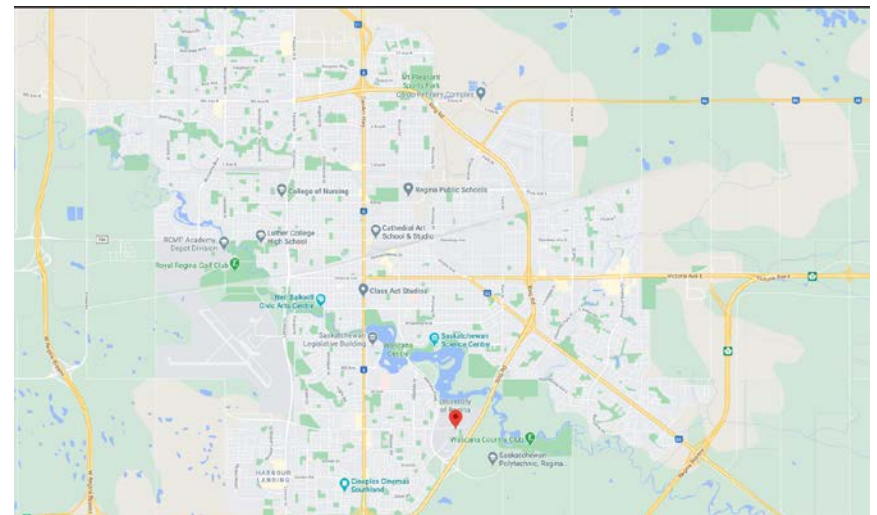
•Das Kleinstadt-Leben reflektiert ein authentisches Kanadisches Erlebnis; genau *das* war für mich ausschlaggebend bei der Auswahl

Regina SK, Canada

Regina ist klein; und zwar so dass man in 15 min. die ganze Stadt mit dem Auto quer durchfahren kann.

Es gibt viele gemütliche *Dinners*, die sehr gerne als Treffpunkt unter Studierenden ausgewählt werden

Die Landschaft ist etwas karg, dennoch kann man um den Wascana Lake herum sehr schöne Spaziergänge machen



Organisation

Ankunft: Rey (ein Student aus den Philippinen) stand zu meiner Begrüßung um 2 Uhr morgens am Flughafen; mit einem breitem Lächeln und einem Plakat mit der Aufschrift „University of Regina“ :D

Unterkunft: Das Luther College Residence war die beste Option für mich als International Student. Es gab eine Fülle an Spielen (Billard, Air Hockey, Beamer und Leinwand für Kinoabende, usw.)



Wie schätzen Sie Ihre Sprachkenntnisse vor und nach dem Aufenthalt ein?

„Ich bin jetzt definitiv selbstsicherer im Reden; mit einer fließenderen Aussprache...“

Außerdem habe ich auch noch - durch die vielen Kontakte aus Mexiko - Spanisch dazu gelernt“ ;D

Akademische Eindrücke

Beurteilung der Kurse und der Lehrkräfte?

*Engere und persönlichere
Zusammenarbeit mit den Lehrkräften;
sehr Praxis orientiert*

Verfügbarkeit von Lehrmaterialien?

*Je nach Kurs, waren Lehrmaterialien sehr
teuer anzuschaffen*

Zugang zu PC/Email/Bibliothek?

*Sehr gut ausgestattet mit reichlich PC-
Labs, freundliches IT-Support und einer
gemütlichen Bibliothek*

Kurse

- Introduction to operating systems*
- Spanish 110 & 111
- Databases & Information Retrieval*
- Web & Database Programming*
- Introduction to artificial intelligence

Nutzen der Kurse für Ihr Studium in
Dortmund oder Ihr Berufsziel?

*„Für mich persönlich als Informatiker
war’s ein Boost für meine
Praxiserfahrung gewesen! Würde ich
wirklich weiterempfehlen!“*



Soziale Integration

Die Integration war sehr leicht, vor allem durch die vororganisierten Aktivität des *International Office*.

Man kann leicht/oft miteinander in Kontakt, sodass sich schnell Cliques bildeten, um dann außerhalb der Uni Ausflüge zu unternehmen

Haben Sie viel Kontakt zu „Einheimischen“ gehabt? Wenn nicht, warum?

„Ja, sehr viel sogar! Meines Empfindens nach sind KanadierInnen auf eine fast schon naive Art offen“ :D

Ihre „Werbeaktion“ für die TU

In verschiedenen kleinen Runden hatte ich die Möglichkeit, mit Fotos und Aufnahmen der TU kurze Referate zu halten.

! Mir war nicht klar, dass auf dem Gelände der TU Dortmund weder Bilder noch Aufnahmen von Gebäuden und/oder Personen für Öffentlichkeitsarbeit ohne schriftliche Genehmigung gemacht werden dürfen. Denkt dran, falls ihr ein Clip oder Ähnliches machen wollt.



War Ihre Aktion erfolgreich? Wenn nicht, woran lag es?

Die Resonanz war leider nicht groß. Meiner Meinung nach denken viele nicht daran Regina zu verlassen, geschweige denn Kanada... Kleinstadt-Mentalität?

Kultur

Was fanden Sie an der Kultur des Gastlandes besonders interessant oder außergewöhnlich? Was war schwer zu verstehen?

„Für mich persönlich (als Afrikaner) war die Tatsache interessant, dass man fast mit offenen Armen überall empfangen wurde. Es gab keine zwischenmenschliche Distanzierung.“

(Im Bild rechts, war ich zu einem Sleepover eingeladen... in einer Winterhütte!! ...mitten in einem

Nationalpark (M)
U of Regina, Saskatchewan, Canada



Gab's einen Kulturschock? Wie sind Sie damit umgegangen?

„Zu fettig, zu süß, Riesenportionen... ein kulinarischer Kulturschock für mich“ :D

Tipps & Vorschläge für zukünftige Studierende

- Sorgt sehr schnell für warme Kleidung, vor allem wenn während des *winter semester!* Aber auch für das *fall semester* ;)
- Entfesselt euer Unternehmungsgeist! Das werdet ihr nicht bereuen
- Versucht bitte so selten wie möglich nur mit Heimatgesellen abzuhängen, sonst verpasst ihr das Authentische Kanada
- Versucht, falls möglich, bei sportlichen Aktivitäten der Uni mitzumachen. Da entstehen Freundschaften fürs Leben ;)



Das Leben danach...

Was nehmen Sie mit für Ihr Studium/Ihre berufliche Zukunft? Können Sie sich vorstellen, später in diesem Land weiter zu studieren oder zu arbeiten?

„Ja, definitiv! Ich wurde auch schon zu ein hypothetische, zukünftige Hochzeit eingeladen. Aber dort zu arbeiten, werde ich auf jeden Fall versuchen.“

Wie hat diese Erfahrung Ihr Leben verändert? Gab es besondere Ereignisse?

„Ich fühle mich noch mutiger... um zB in ein anderes Land zu gehen, wo ich niemanden kenne, aber dennoch klarzukommen.“

